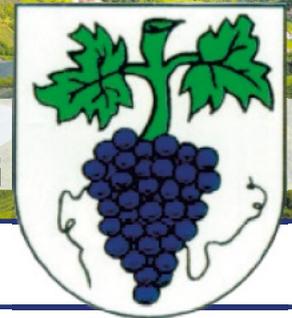


Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 04. August 2023

Nummer 31

*Wir wünschen Ihnen ein schönes
Wochenende!*



Foto: Manfred Huber



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Wichtige Informationen zum Glasfaserausbau

Beeinträchtigungen durch Asphaltarbeiten

In vielen Straßen im verdichteten Gebiet von Lautenbach konnten die Aufgrabarbeiten soweit fertig gestellt werden. Zum Zwecke der Verkehrssicherung wurden die geöffneten Straßen übergangsweise mit Pflastersteinen verschlossen.

Nun sollen alle Straßen durch ein Asphalt-Team der durch die UGG beauftragten Baufirma wieder wie vorgefunden mit Asphalt geschlossen werden. Das Asphalt-Team wird die Straßen deshalb Stück für Stück wieder schließen.

Da der Fortschritt der Asphaltierungsarbeiten von unterschiedlichen Faktoren, beispielsweise der Witterung, abhängig ist, kann derzeit kein konkreter Zeitplan garantiert werden.

Außerdem wird mit den Aufgrabarbeiten in der Hauptstraße begonnen. Hier wird es Abschnittsweise zu Beeinträchtigungen kommen.

Wir bitten Sie deshalb um Geduld und Ihr Verständnis. Über Neuerungen werden wir Sie auf dem Laufenden halten



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 /46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern-Oberkirch **07802/8010**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 05.08., 8:30 Uhr bis Sonntag, 06.08., 8:30 Uhr
Rohan's Burg Apotheke, Renchener Str. 1, Oberkirch

Sonntag, 06.08., 8:30 Uhr bis Montag, 07.08., 8:30 Uhr
Delta-Apotheke, Heimbürgstr.1, Offenburg (Albersbösch)

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach, Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr Mittwoch zusätzlich:
14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich. Bezugspreis jährlich 21 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Breitbandausbau von UGG in Lautenbach: Chance auf kostenlosen Hausanschluss

Gute Nachrichten für Lautenbach: Dank dem leistungsfähigen Glasfasernetz von Unsere Grüne Glasfaser (UGG) wird die Gemeinde Lautenbach in Zukunft von einer schnellen Datenübertragung und stabilen Verbindungen profitieren.

Die Bauarbeiten des Glasfasernetzes sind aktuell in vollem Gange. Jetzt gibt es für alle Anwohnerinnen und Anwohner bis zum **30. September 2023** noch einmal die Chance, beim Glasfaserausbau mit dabei zu sein.

Jetzt noch attraktive Konditionen sichern

Für alle bisher Unentschlossenen gibt es ab jetzt noch einmal die Gelegenheit, bis zum 30. September 2023 einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu beantragen. Verfügbare Internetanbieter auf dem Netz von UGG sind Stiegeler und o2. Die genauen Konditionen und Bedingungen erhalten Sie direkt bei den Anbietern (stiegeler.com/ und o2.de/glasfaser).

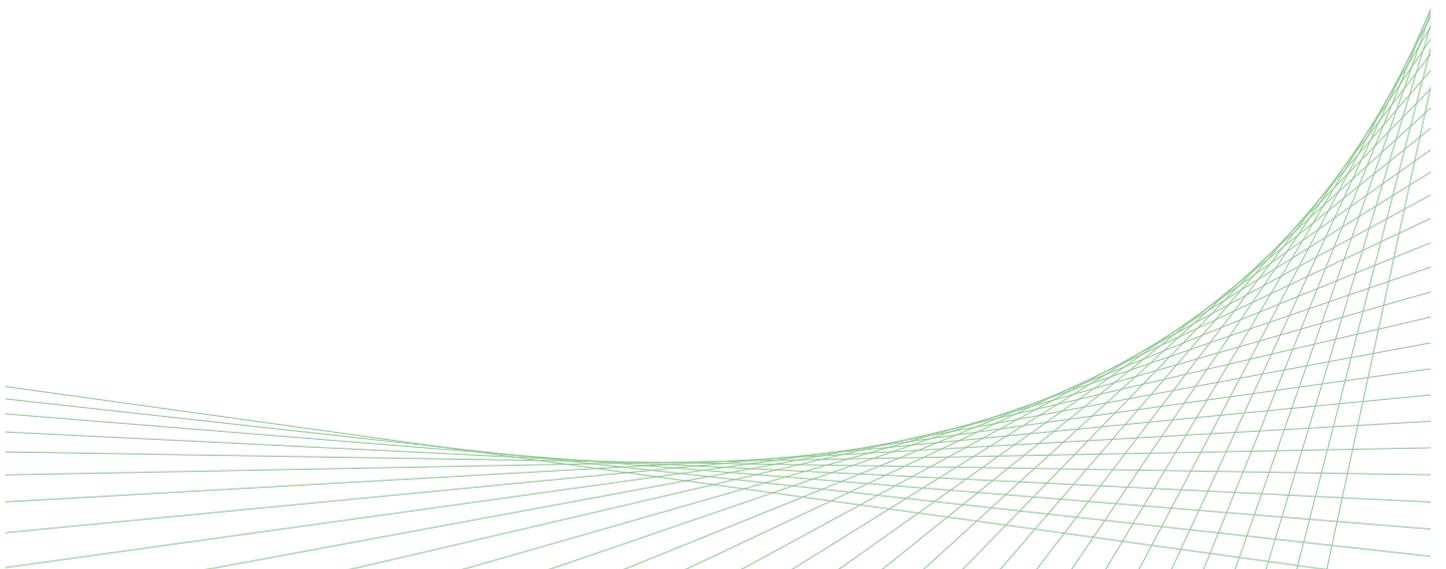
Damit Sie das Angebot wahrnehmen können, kontaktieren Sie bitte direkt die Internetanbieter, so werden Sie schnellstmöglich berücksichtigt.

Bitte beachten Sie: Der Anschluss Ihres Hauses ist nur einer der Schritte zum Zugriff auf das schnelle Netz. Nachdem die notwendige Infrastruktur geschaffen wurde, erfolgt dann die Aktivierung. Hier spielt auch die Restlaufzeit Ihres aktuellen Vertrags eine Rolle. Dann surfen sie auf der hochmodernen Glasfaser-Infrastruktur und sind für die Zukunft optimal aufgestellt.

Ihr Kontakt zu UGG

Wenn Sie weitere Fragen zu einem Glasfaser-Hausanschluss für Ein- oder Mehrparteienhäuser haben, können Sie sich natürlich jederzeit direkt an UGG (kostenfreie Hotline: **0800 410 1 410**; info@unseregrueneglasfaser.de) wenden. Sollten Sie (Mit-) Eigentümer eines Mehrfamilienhauses sein, finden Sie alle Informationen auch unter unseregrueneglasfaser.de/mfh/ und können dort direkt Ihren Glasfaseranschluss beantragen.

Haben Sie Fragen zu Ihrem Internetvertrag oder dem Router? Den Internetanbieter o2 finden Sie unter o2.de/glasfaser bzw. telefonisch unter **0800 900 10 80**, Stiegeler erreichen Sie unter stiegeler.com bzw. der Telefonnummer: **07673 88899-24**.



Gutachterausschuss Renchtal beschließt neue Bodenrichtwerte

Werte online über BORIS-BW abrufbar

Oberkirch - Seit 2020 erfüllt der Gutachterausschuss Renchtal im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die Aufgaben für das Gebiet Oberkirch, Bad Peterstal-Griesbach, Lautenbach, Oppenau und Renchen. Dazu zählen neben der Erstellung von Verkehrswertgutachten auch die Führung einer Kaufpreissammlung zur Ermittlung der Bodenrichtwerte. Diese wurden nun zum Stichtag 1. Januar 2023 einstimmig beschlossen.

Der Bodenrichtwert ist ein durchschnittlicher Quadratmeterwert für den Grund und Boden von bebauten und unbebauten Grundstücken der auf Basis des Baugesetzbuches §192-199 ermittelt wird. Als Orientierungsgröße kann dieser beim Grundstückserwerb und -verkauf herangezogen werden und trägt somit zur Transparenz auf dem Immobilienmarkt bei. Maßgebliche Datengrundlage ist die Kaufpreissammlung im definierten Gebiet sowie die Festsetzungen des Gutachterausschusses. Anhand dieser Zahlen werden die Bodenrichtwerte für das kommende Jahr bewertet und in drei Kategorien ausgegeben: Wohnbaufläche, Gewerbefläche und Mischbaufläche.

Wie der Gutachterausschuss Renchtal mitteilte, sind die Bodenrichtwerte für das Jahr 2022 überwiegend auf gleichem Niveau geblieben. Zudem sind nun auch das Baugebiet „Hengstbachstraße“ in Ödsbach sowie das Baugebiet

„Schöne Aussicht“ in Bad Peterstal-Griesbach Teil der Betrachtung. Das Baugebiet „Georgenfeld“ in Oberkirch ist voll erschlossen und wurde als erschließungsbeitragsfrei eingestuft.

Bodenrichtwerte online abrufbar

Besonders komfortabel können die Bodenrichtwerte auf der Website BORIS-BW ermittelt werden. Hierfür müssen Anwenderinnen und Anwender lediglich den Wohnort inklusive Straße oder Flurstück im Suchfenster eingeben und das relevante Grundstück erscheint auf der digitalen Karte. Das Programm weist daraufhin die Werte für das gesamte Grundstück in den jeweiligen Kategorien aus. Auch auf der Homepage der Stadt Oberkirch befindet sich ein Link zu BORIS-BW. Darüber hinaus gibt der Gutachterausschuss auch mündlich oder telefonisch (gebührenfrei) sowie schriftlich (gegen eine Gebühr gemäß der Satzung) Auskünfte zu den Bodenrichtwerten. Ansprechpartnerin beim Gutachterausschuss Renchtal ist Corinna Oswald (Telefon: 07802 82-639 / Mail: corinna.oschwald@oberkirch.de).



Bekanntmachung der Richtwerte des Bodenverkehrs für 2022

Aufgrund des § 12 Abs. 3 der Gutachterausschussverordnung vom 1. Dezember 1989 (GBl. S. 541), geändert am 15. Februar 2005 zu §196 Abs. 3 des Baugesetzbuches vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), werden hiermit die für 2022 vom Gemeinsamen Gutachterausschuss Renchtal ermittelten Richtwerte für den Bodenverkehr bekannt gemacht. Der Gemeinsame Gutachterausschuss Renchtal setzt seit 01.01.2020 durchschnittliche Quadratmeterwerte für den Grund und Boden von bebauten und unbebauten Grundstücken auf den Gemarkungen Oberkirch, Renchen, Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach und Lautenbach fest.

Die aufgeführten Richtwerte stellen eine Auswertung von Vorgängen auf dem Grundstücksmarkt dar, die sich aus der Kaufpreissammlung und aus den Festsetzungen des Gutachterausschusses ergeben. Sie sind für Verkäufer und Käufer von Grundstücken unverbindlich. Grundstücke, die verstreut im Gemeindegebiet liegen, sind in der Aufstellung nicht erfasst, da sie dem Wesen des Richtwertes widersprechen würden (hierzu siehe § 12 Abs. 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung vom 11. Dezember 1989 (GBl. S. 541), geändert am 15. Februar 2005).

Stadt oder Ortsteil + Zone	Nutzung: Wohnbaufläche (W) Gewerbefläche (G) Mischbaufläche (M)	Anzahl Geschosse	Erschließungs- Zustand 1) erschließungsbeitragsfrei 2) erschließungsbeitragspflichtig	Durchschnittl. Bodenwert Euro/qm
Lautenbach (4650)				
Zone 3010 - Innerorts	M	1-3	Bauland 1)	210,00
Zone 3011 - Bergwerk	W	1-2	Bauland 1)	230,00
Zone 3012 - Oberdorf	W	1-2	Bauland 1)	220,00
Zone 3013 - Spinners Bünd	M	1-2	Bauerwartungsland 2)	45,00
Zone 3014 - Unterdorf	M	1-2	Bauland 1)	210,00
Zone 3015 - Hinter-Winterbach	M	1-2	Bauland 1)	180,00
Zone 3016 - Vorder-Winterbach	M	1-2	Bauland 1)	230,00
Zone 3020 - Lochmatt	G	1-2	Bauland 1)	80,00
Zone 3021 - Winterbach	G	1-2	Bauland 1)	60,00
Zone 3022 - Winterbach II	M	1-2	Bauerwartungsland 2)	45,00
Zone 3023 - Lochmatt II	M	1-2	Bauerwartungsland 2)	45,00
Zone 3024 - Gewerbe Hubacker	G	1-2	Bauland 1)	35,00
Außenbereich:				
Zone 3090 - Sendelbach	LuF		Agrarland	6,00
Zone 3091 - Sendelbach	LuF		Grünland	1,50
Zone 3092 - Sendelbach	LuF		Wald	0,70
Zone 3093 - Sendelbach	M		gemische Baufläche	45,00
Zone 3094 - An der Rench	LuF		Agrarland	10,00
Zone 3095 - An der Rench	LuF		Grünland	1,50
Zone 3096 - An der Rench	LuF		Wald	0,70
Zone 3097 - An der Rench	M		gemische Baufläche	50,00
Zone 3098 - Sohlberg	LuF		Agrarland	4,50
Zone 3099 - Sohlberg	LuF		Grünland	1,50
Zone 3100 - Sohlberg	LuF		Wald	0,70
Zone 3101 - Sohlberg	M		gemische Baufläche	45,00

Hochschulpraktikant im Lautenbacher Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Lautenbach wird seit dem 17. Juli durch den Praktikanten Jannik Huber aus Bottenau unterstützt, der ein dreimonatiges Praktikum im Rathaus absolviert.

Seit März 2022 studiert er Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl.

Nach dem Grundstudium an der Hochschule ist eine insgesamt einjährige Praxisphase vorgesehen. Dies ermöglicht den Studierenden bereits während des Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln und Einblicke in verschiedene Tätigkeitsbereiche zu erlangen.

Gerade in kleinen Gemeinden ist das Aufgabenspektrum sehr breit gefächert, sodass ein Praktikum in Lautenbach sehr vielseitig ist.

Bürgermeister Thomas Krechtler ist es immer wieder eine Freude Hochschulpraktikanten im Rathausteam begrüßen zu dürfen.

Das Praktikum im Lautenbacher Rathaus deckt den Bereich „Kommunalpolitik, Führung im öffentlichen Sektor“ ab. Während der drei Monate wird Herr Huber die vielfältigen Aufgabenbereiche in einer kleinen Gemeinde kennenlernen.



Wassermessertausch Lautenbach

In den kommenden Wochen/Monaten werden vorhandene Hauswassermessertausch im Versorgungsgebiet ausgetauscht, bei welchen die Eichfrist abgelaufen ist. Die Ausführung durch das Personal der Gemeinde, (Mitarbeiterausweis wird mitgeführt) erfolgt teilweise spontan, als auch bei Nichtantreffen mit vorheriger Terminabsprache.

Wir bitten darum, die Messertauschplätze frei zugänglich zu halten, damit der Austausch reibungslos stattfinden kann.

Einzelbett für Flüchtlingsunterkunft gesucht

Für unsere Flüchtlingsunterkunft benötigen wir ein Einzelbett (2,00 m x 0,90 m). Wer ein gebrauchtes Bett kostengünstig abgeben kann, möchte sich bitte unter der Telefonnummer 07802 9259-12 bei der Gemeinde Lautenbach melden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Hilfe!

Gemeinde Lautenbach

- Ordnungsamt -

Instagram der Gemeinde Lautenbach

DIR GEFÄHRT ES BEI UNS UND DU MÖCHTEST MEHR ÜBER LAUTENBACH ERFAHREN?

WERDE TEIL UNSERER COMMUNITY UND FOLGE UNS AUF INSTAGRAM

IMMER AUF DEM LAUFENDEN AKTUELLE BEITRÄGE UND NEWS

GEMEINDE _LAUTENBACH _RENTHAL

Lautenbach
Rental

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an.

Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@mail.de oder unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Hallenbad ca. 1980 Foto: Gemeinde Lautenbach

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Müllabfuhr:

Schwarze Tonne:

Dienstag, 08.08.2023



Aktuelles, Wissenswertes

Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach

Hurra, hurra der Eiswagen war da!

Nachdem alle Kinder ihr Zeugnis endlich in den Händen hielten, fuhr der sehnsüchtig erwartete Eiswagen auf den Schulhof unserer Schule und sorgte bei allen für eine kleine Abkühlung.

Am *Zeugnistag* spendierte der Förderverein der Abt-Wilhelm-Schule zum wiederholten Male allen Schülern und Lehrkräften der Abt-Wilhelm-Schule eine Kugel Eis als Belohnung für ein erfolgreiches Schuljahr 2022/2023.

Herzlichen Dank an alle Fördervereinsmitglieder für das alljährliche Zeugnis-Eis. Das Team der Grundschule Lautenbach wünscht allen Schülern und ihren Familien schöne und erholsame Sommerferien!



Pflegestützpunkt bietet Videoberatung an

In der immer älter werdenden Gesellschaft ist die Versorgung und Betreuung von hochaltrigen Angehörigen ein wichtiges Thema. Ein Elternteil kommt ins Krankenhaus oder die häusliche Versorgung wird immer schwieriger. Auch wenn die Pflege noch nicht im Vordergrund steht, bedarf es einer Unterstützung z.B. in der Hauswirtschaft oder bei der Betreuung.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Achern-Renchtal informieren Betroffene und Angehörige kostenlos und neutral zu allen Fragen rund um das Thema der Versorgung und Pflege. Welche Anträge können gestellt werden? Welche rechtlichen und finanziellen Hilfen stehen einem zu? Wie groß ist der Betreuungs- und Pflegebedarf?

Welche Unterstützungsangebote gibt es in der Region? Der Pflegestützpunkt hilft bei Anträgen, begleitet und koordiniert entsprechende Hilfen im Einzelfall. Falls notwendig können auch pflegerische, medizinische und soziale Hilfs- und Unterstützungsangebote vermittelt werden.

Eine Begleitung ist auch über einen längeren Zeitraum möglich. Während der Corona Pandemie sind persönliche Besprechungen in den Räumen des Pflegestützpunktes nur in Ausnahmefällen möglich. Um eine optimale Beratung zu ermöglichen und Sachverhalten zu klären, werden seit 2021 Videoberatungen online angeboten.

Wie funktioniert so ein Videochat? Im Grunde genommen ganz einfach und nicht anders als ein digitales Gespräch. Der Pflegestützpunkt nutzt dabei Webex.

Benötigt wird ein PC oder ein mobiles Gerät wie Smartphone oder Tablet mit einem Mikrofon und einer Kamera. Per Email wird ein Link mit PIN Code zugesandt. Über eine sichere und verschlüsselte Verbindung können dann Live am Bildschirm Anträge, Unterlagen und Broschüren erklärt werden.

Die Außenstelle Achern – Renchtal ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und

Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:30 bis 16:30 Uhr.

Die Telefonnummern lauten 07841 642-1347 / 1267 / 1270 für Achern oder 07802 82-530 für Oberkirch.

E-Mail: psp-ortenaukreis@achern.de

Präventionshinweise der Polizei

Falsche Microsoft-Mitarbeiter

„Wichtig: Microsoft tätigt nie unaufgeforderte oder nicht terminierte Anrufe, auch nicht wegen angeblich auf dem PC befindlicher Schadsoftware und Viren!

Ziele der Täter:

- Online Geldüberweisungen, beim Zahlungsvorgang wird der Betrag vom Täter erhöht
- Gutscheincodes (Paysafeguthaben)
- Geldtransfers per Western Union

Vorgehensweise:

- Opfer soll Fernwartungssoftware installieren oder bereits installierte Software freischalten und dem Täter Zugriff auf den PC gewährleisten
- Betrüger täuscht vor, Viren zu finden, auf dem Bildschirm werden Viren angezeigt
- Wenn Opfer Verdacht schöpfen und keinen Wartungsvertrag abschließen, erpressen die Betrüger aus Frust mit der Löschung der Daten
- Zur Wiederherstellung der Daten sollen die Opfer Geldleistungen erbringen
- Bildschirme werden eingefroren oder bleiben schwarz
- Über den Zugriff kann auch unbemerkt Schadsoftware installiert werden

Folgende Tipps sind zu beachten:

- Sofort auflegen
- Misstrauisch gegenüber Unbekannten sein, wenn kein Termin vereinbart wurde, im Zweifelsfall mit dem Unternehmen Kontakt aufnehmen
- Zugriff auf PC verweigern
- Keine Fremd-Software kaufen
- Bei bereits gewährtem Zugriff auf Ihren PC:- Gerät sofort vom Netz trennen- Software deinstallieren- PC einem Sicherheitscheck unterziehen lassen

- ändern sie ihre Passwörter
- Polizei benachrichtigen
- Microsoft benachrichtigen

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 0781/504-1456
- ☎ 0781/504-1469
- @ anb.anzeigen@reiff.de



Widerruf der Allgemeinverfügung

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Ortenaukreis zum Widerruf über die Einschränkung des freien Betretens des Waldes zur Bekämpfung akuter Waldbrandgefahren

vom 27. Juli 2023 – Az. 8635.65

Bekanntmachung vom 27.07.2023 zum Zwecke der Bekanntgabe der Allgemeinverfügung zum **Widerruf** der Sperrung der vorhandenen Feuer- und Grillstellen im Wald und in einer Entfernung bis zu 100 Metern zum Wald im Ortenaukreis infolge aktueller Waldbrandgefahr

Das Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises erlässt als zuständige Behörde gemäß §§ 49 Abs. 1, 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) i. V. m. § 38 Abs. 1, §§ 62 Nr. 2, 64 Landeswaldgesetz (LWaldG) folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreis vom 16.06.2023 zum Betreten des Waldes ab 17.06.2023, in der die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald, einschließlich mitgebrachter Grills untersagt ist, **wird widerrufen**.
2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft, mithin am Freitag, 28.07.2023, 0 Uhr.

Begründung:

Die Anordnung in Ziffer 1 findet ihre Rechtsgrundlage in § 49 Abs. 1 LVwVfG. Hiernach kann ein rechtmäßiger nicht begünstigender Verwaltungsakt, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, außer wenn ein Verwaltungsakt gleichen Inhalts erneut erlassen werden müsste oder aus anderen Gründen ein Widerruf unzulässig ist. Die Entscheidung liegt im pflichtgemäßen Ermessen der zuständigen Behörde.

Zu Ziffer 1:

Mit der Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreises über die Sperrung der Grillstellen in den Wäldern im Ortenaukreis infolge akuter Waldbrandgefahr vom 16.06.2023 machte das Amt für Waldwirtschaft von der Möglichkeit Gebrauch, das Recht zum Betreten des Waldes ab dem 17.06.2023 gemäß § 38 Abs. 1 Satz 1 und Satz 3 LWaldG einzuschränken, indem die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald, einschließlich mitgebrachter Grills untersagt wurde.

Der Erlass der Allgemeinverfügung vom 16.06.2023 war in Anbetracht der hohen Waldbrandgefahr aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit und extremen Hitze geboten. Der Erlass der Allgemeinverfügung vom 16.06.2023 erfolgte zudem unter der Prämisse, dass sobald sich die Situation der Gefahrenlage nachhaltig entschärft, ein Widerruf der Allgemeinverfügung erfolgen wird. Eine solche nachhaltige und positive Entschärfung der Gefahrensituation ist inzwischen zu bejahen.

Die Regenfälle der vergangenen Tage sowie die kühleren Temperaturen haben das Waldbrandrisiko im Ortenaukreis deutlich reduziert. Der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes zeigt für die nächsten fünf Tage die Stufe 1 = sehr geringe Gefahr, so dass die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen wieder möglich ist. In Abwägung der Gefahrenlage mit der Eingriffsintensität in die betroffenen Rechtsgüter kommt das Amt für Waldwirtschaft zu dem Ergebnis, dass die Allgemeinverfügung vom 16.06.2023 zu widerrufen ist.

Zu Ziffer 2:

Diese Aufhebungsverfügung tritt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 LVwVfG am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft, mithin am Freitag, 28.07.2022, 0 Uhr. Folglich tritt die Allgemeinverfügung des Ortenaukreises zur Sperrung der Feuer- und Grillstellen im Wald und in einer Entfernung bis zu 100 Metern zum Wald infolge akuter Waldbrandgefahr am Freitag, 28.07.2022, 00 Uhr außer Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Widerspruch erhoben werden.

Offenburg, 27.07.2023

gez. Palm,
stellvertretende Amtsleiterin – Amt für Waldwirtschaft

„Offene Gartentür“ am 5. August in Friesenheim

Im Rahmen der Aktion „Offene Gärten“ 2023 des Ortenaukreises haben seit Mai bereits zahlreiche private Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde geöffnet.

Am Samstag, 5. August 2023, von 14 bis 18 Uhr erlaubt Gartenbesitzer Willy Kühne in der Weingartenstraße 17 in 77948 Friesenheim Interessierten einen Blick hinter die Kulissen seines Gartens mit zahlreichen mediterranen, teilweise exotischen Pflanzen in Töpfen, vielen chinesischen Hanfpalmen sowie einem asiatischen Gartenteil mit einem Wasserfall. Zu bestaunen sind zudem Rosen und heimische Pflanzen, Rhododendren, Azaleen, zwei große Bonsai, Palmen sowie ein Nutz- und Beerengarten.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:

- ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Acher-Renchtal e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 07. August 2023.

Die Kontaktdaten für Lahr sind:

- ibb.lahr@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828304

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritas-Verbands e.V., Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 10. August 2023.

Landratsamt Ortenaukreis: Veranstaltungen

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 10. August 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

Sasbachwalden: WEITBLICK: Wanderung

Nach einem Sektempfang führt die Rundwanderung durch Weinberge, Wälder und Kirschbäume zum Bildstock und zum Quereinstieg der Gaishöll-Wasserfälle. Treffpunkt: 17 Uhr, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. 35 Euro. Anmeldung www.aldegott.de, 07841 202916 oder weinerlebnis@aldegott.de, max. 25 Teilnehmer.

Oberkirch: After Work

Feiern Sie den Feierabend, wie es sich gehört: mit einem Glas Wein in der Hand, Sekt auf Eis, einem Cocktail in der anderen Hand und Musik im Ohr! Kommt Sie vorbei und lassen Sie den Arbeitstag gebührend auf dem Parkplatz der Vinothek ausklingen. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Renchener Str. 42, 77704 Oberkirch.

Mahlberg: Museum, Whiskey und Zigarren

Eine interessante Führung durch das größte Tabakmuseum Deutschlands. Zum Abschluss gibt es ein Glas badischen Whisky und eine Zigarre oder ein Zigarillo. Treffpunkt: 18 Uhr, Oberrheinisches Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. 12 Euro. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter 07885 843812 oder joerger.stadt@mahlberg.de, max. 15 Teilnehmer.

Nordrach: Spritzige Cocktails aus selbst hergestellten Spirituosen und Säften

Cocktails mit und ohne Alkohol selbst herstellen und genießen - Das bietet Ihnen dieser kleine Workshop mit Fingerfood und Brennereibesichtigung. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. 25 Euro, Anmeldung bis drei Tage vorher unter 07838 663 oder info@heidenbuehlhof.de, max.10 Teilnehmer.

Haslach: Sprücheklopfer-Tour

Lernen Sie bei einem Rundgang alles über die Herkunft und Bedeutung von Sprichwörtern. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1.12 Euro, inkl. Babbelwässerle. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07832 706172, max. 20 Teilnehmer.

Schuttern: Führung durch die ehem. Klosterkirche Schuttern

Lernen Sie bei einer spannenden Führung für Groß und Klein die Geschichte des ehemaligen Klosters Schuttern näher kennen. Nach der Erkundung der Ausgrabungen gibt es zum Abschluss ein Glas Sekt. Treffpunkt: 18 Uhr, Klosterstraße 1, 77948 Schuttern. 5 Euro, Infos unter 07821 6337761 oder schuttern@ortsverwaltung.friesenheim.de

Oberharmersbach: Flammkuchen satt essen

Genießen Sie frische, hausgemachte Flammkuchen bei Live-Akkordeon-Musik und herrlichem Panoramablick. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 21,50 Euro zzgl. Getränke, Ermäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Ettenheim: Kräuterführung

Kräuterführung durch heimische Wiesen und Felder mit anschließender gemeinsamer Zubereitung einer Kräuterleckerei. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung vier Tage vor Veranstaltung unter 0781 6399062 oder ruf-as@web.de, max. 8 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Im August lädt der Stadtpark jeden Donnerstag zum Kulturpicknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet Amateuren und Profis eine Plattform, sich einem entspannten und interessierten Publikum zu präsentieren. Treffpunkt: 19 Uhr, Stadtpark Kirchstraße. Kostenfreie Teilnahme. Infos unter stadtmkteting@zell.de.

Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination

Ein abendlicher Spaziergang durch Straßburg mit der Ton- und Lichtshow des Straßburger Münsters als Höhepunkt. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. 15,90 Euro, Anmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@kehl.de oder www.reservix.de, max. 28 Teilnehmer.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Durbach: Escape trekking Wanderung – Findet den Wappenteich

Durbach: Krimi Tour – Heimtückischer Mord in Durbach

Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde

Ettenheim: Wein.Garten

Ettenheim: Sundownern auf dem Heuberg

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Spannende Kurse im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Wer traditionelles Handwerk selbst ausüben möchte, hat bei den vielfältigen Workshops im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach die Gelegenheit. Zwei Kurse bietet das Freilichtmuseum im August an. Interessierte können sich beim Bau von Gitarren oder der Freilichtmalerei versuchen.

Der erfahrene Kunstmaler Wolfram Paul aus Altensteig nimmt am Samstag, 12. August, in die Welt der Freilichtmalerei mit. Die Teilnehmer erlernen von 13 bis 17 Uhr die Grundzüge der traditionellen Landschaftsmalerei und beginnen ihr eigenes Werk unter Inspiration der bekanntesten Schwarzwaldmaler in Gutach: Wilhelm Hasemann und Curt Liebich.

Der Workshop „Gitarrenbau“ am Samstag, den 26. August, richtet sich speziell an Familien mit Kindern. Die Holzbildhauermeisterin Andrea Wörner leitet von 11 bis 17 Uhr zum Bau einer eigenen Gitarre an. In ihrem Workshop, der für einen Elternteil mit Kind gedacht ist, werden aus Dachlatten, Sperrholz und Schnüren funktionstüchtige Gitarren gebaut. Der Kurs ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Eine Anmeldung für die Workshops ist unter Telefon 07831 46 79 3500 erforderlich. Die Teilnehmerzahlen sind beschränkt. Die Kosten betragen je nach Kurs 50 Euro (Freilichtmalerei) bzw. 80 Euro (Gitarrenbau). In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen sind unter www.vogtsbauernhof.de zu finden.

Seminar „Pomologie: Bestimmung von Apfel- und Birnensorten“

Am Freitag, 22. September 2023, bietet der Obst- und Gartenbauverein Ortenau ein halbtägiges Seminar zum Thema „Pomologie – Bestimmung von Apfel- und Birnensorten“ in Offenburg-Zunsweier an.

Das Seminar startet um 14 Uhr mit einem Rundgang über Streuobstwiesen. Im Hauptteil des Nachmittages erläutert der Pomologe Markus Zehnder die Vorgehensweise und Kriterien zur Obstsortenbestimmung am Beispiel von Apfel und Birne; hier spielt neben der optischen spielt auch die sensorische Beurteilung eine wichtige Rolle.

Das Programm richtet sich an alle Interessierten, Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Der Kostenbeitrag in Höhe von 25 Euro pro Person ist vor Ort in bar zu entrichten. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte online unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de im Bereich Veranstaltungen. Bei Fragen steht Barbara Ennesoser vom Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises unter Telefon 0781 8057115 als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Bodenkundliche Stichproben durch die Forstliche Versuchsanstalt Baden-Württemberg

Kenntnisse der Bodenverhältnisse sind eine grundlegende Voraussetzung, um am jeweiligen Standort beurteilen zu können, welche Baumarten und Herkünfte heute und in Zukunft am besten geeignet sind, informiert das Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises. Vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderung gewinnt dieses Wissen zunehmend an Bedeutung.

Die Forstliche Versuchsanstalt Baden-Württemberg (FVA) plant deshalb vorhandene Lücken bei der Standortskartierung im Privatwald zu schließen. Dazu werden in ausgewählten Bereichen mit Stichproben die standörtlichen Verhältnisse erfasst.

Diese bodenkundlichen Stichproben werden ab dem 9. August bis voraussichtlich 8. November 2023 in den Gemarkungen Lauf, Sasbachwalden, Lautenbach, Ödsbach, Durbach, Berghaupten, Bermersbach und Schutertal durchgeführt. Dort werden an ausgewählten Probestellen mithilfe eines Bohrstocks die jeweiligen Bodenprofile analysiert und die standörtlichen Bedingungen beschrieben. Die Dienstfahrzeuge der FVA sind als solche erkenntlich und haben für die jeweiligen Gebiete die Erlaubnis zum Befahren der Waldwege.

Das Amt für Waldwirtschaft bedankt sich ausdrücklich bei allen Waldbesitzenden für ihre Unterstützung und stehen für eventuelle Rückfragen gerne zur Verfügung unter Tel. 0781/805-7255.

Repair Cafés Hausach, Kehl und Oberkirch haben auch in den Sommerferien geöffnet

Repair Cafés Achern, Haslach im Kinzigtal, Lahr und Offenburg machen Sommerpause

Die regelmäßig stattfindenden Repair Cafés erfreuen sich großer Beliebtheit. Im monatlichen oder zweimonatlichen Rhythmus finden sie in verschiedenen Städten und Gemeinden im Ortenaukreis statt. Manche davon machen im August eine Sommerpause. Dies sind die Repair Cafés Achern, Haslach im Kinzigtal, Lahr und Offenburg. Ohne Unterbrechung reparieren die Mitarbeiter der Repair Cafés Hausach, Kehl und jetzt neu auch Oberkirch zum Beispiel Elektrogeräte, Spielsachen, Möbel, Textilien und Fahrräder oder geben Hilfe zur Selbsthilfe. Ab September sind alle Repair Cafés wieder wie gewohnt geöffnet.

„Die Reparaturwerkstätten sind nicht mehr wegzudenken und stellen einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung dar. Um keinen Reparaturtermin zu verpassen, lohnt sich ein Blick auf die Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de. Im Bereich Abfallvermeidung finden sich alle wichtigen Infos“; rät Petra Gißler, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

Mobile Problemstoffsammlung macht Sommerpause

Die mobile Sammlung für Problemabfälle aus Haushalten ist bis Freitag, 8. September 2023, in der Sommerpause, teilt das Landratsamt Ortenaukreis mit. „Auch während der Sommerpause können Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises entsorgt werden“; so Michael Lehmann

vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstraße 4, Telefon 07844 91900, nimmt ganzjährig Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises immer donnerstags zwischen 8 und 11 Uhr und von 13 bis 16:30 Uhr ohne Voranmeldung kostenlos an.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Die Termine für die mobile Sammlung ab Samstag, 9. September 2023, sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“ zu finden. Alle Sammeltermine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 5. August, Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 6. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Emmausgottesdienst

Mittwoch, 9. August, Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

18:00 Aussetzung - stille Anbetung und Rosenkranz
19:00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. August, Seliger Karl Leisner

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 13. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Aussetzung des Allerheiligsten - Rosenkranz
19:00 Festliche Eucharistiefeier, mitgestaltet von einer Schola vom "Chor Impuls" aus Appenweier anschließend Lichterprozession - Livestream

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch: Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach:

Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, /
Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de
Pfarrbüro Oberkirch:

Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:

Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch:

Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien vom 27.07. – 08.09.2023

Oberkirch:

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Die Pfarrbüros in Lautenbach und Nußbach sind in den Ferien **geschlossen**.

Emmausgottesdienst am 6. August: Psalmen – Anker in der Zeit

Der nächste Emmausgottesdienst wird am Sonntag, 6. August, um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach gefeiert. Passend zur Ferien- und Urlaubszeit hat das Vorbereitungssteam den Psalm 104 ausgesucht: ein Loblied auf die Schöpfung und den Schöpfer. Die Band Leuchtkraft Oppenau wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Das Emmausteam freut sich auf Ihr Kommen.

Chorgemeinschaft Ringelbach/Wolfhag - Sommerfest

Die Chorgemeinschaft Ringelbach/Wolfhag lädt ein zum traditionellen Sommerfest am Sonntag, 13.08.2023 ab 14:00 Uhr auf dem Wiegert Hof in Wolfhag. In der ländlichen Atmosphäre des Hofes werden zunächst Kaffee und Kuchen aus den Küchen in Wolfhag und Ringelbach angeboten. Anschließend werden deftige Vesper mit frischem hausgebackenem Brot vom Hof und erfrischende Getränke serviert.

Die Mitglieder der Chorgemeinschaft freuen sich auf schöne Begegnungen, Gespräche und eine fröhliche Stimmung.

Fatima Feier mit Pfarrer Lukas Wehrle und 10-jähriges Bestehen des Förderkreises der Wallfahrt Mariä Krönung Lautenbach – livestream

Am Sonntag, 13. August 2023 feiert der Förderkreis das 10-jährige Bestehen. Alle Mitglieder und Interessierten sind ab 14:30 Uhr in den Pfarrsaal in Lautenbach herzlich eingeladen. Nach der Begrüßung und anschließendem Kaffee und Kuchen wird uns Rektor i. R. Rudolf Huber bei

einer Kirchenführung die Wallfahrtskirche erklären. Danach beginnt die Fatimafeier. Ab 17:30 Uhr besteht die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes. Um 18:00 Uhr wird ein feierlicher Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten gebetet. Daran anschließend beginnt um 19:00 Uhr der festliche Wallfahrtsgottesdienst, der musikalisch von einer Schola vom „Chor Impuls“ aus Appenweier mitgestaltet wird. Wir freuen uns, dass zu dieser Feier unser früherer Pfarrer Lukas Wehrle nach Lautenbach kommt. Der Gottesdienst wird ab 19:00 Uhr per Livestream übertragen. Die Feier endet mit einer Lichterprozession.

Herzliche Einladung.

„Spätlese“ der Pfarrbücherei Lautenbach

Am Freitag, den 21.07.2023 luden die Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei Lautenbach wieder zur beliebten „Spätlese“ in den Garten hinter dem Pfarrhaus ein.

Die Mitarbeiterinnen präsentierten im Laufe des Abends ihre aktuellen Lieblingsbücher aus dem Bestand der Bücherei und lasen einige interessante Passagen daraus vor.

Auch einige Besucher hatten ihre Lieblingslektüre dabei und stellten ihre Lieblingsbücher ebenfalls im Laufe des Abends vor.

Bei Sekt, Sommer-Bowle und einem leckeren Fingerfood-Büffet verbrachten die Besucher einen kurzweiligen und gemütlichen Sommerabend im romantisch beleuchteten Pfarrgarten.



Foto: Ute Huber



Foto: Ute Huber

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413 Pfarrer Roland

Kusterer

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: MO+DI, DO+FR

09.30 Uhr - 11.30 Uhr, mittwochs geschlossen

Gottesdienste

Sonntag, 06. August

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 13. August

10:00 Gottesdienst mit Taufen im Pfarrgarten, bei Regen in der Kirche

Termine und Veranstaltungen

Montag, 07. August

19:00 Ökumenisches Gebet in der Martin-Luther-Kirche

Aufgrund der Sommerferien entfallen die Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kinder-gottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;

Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.



Vereinsnachrichten

Kolpingsfamilie Lautenbach: Sommerabend-Treff

Kolpingsfamilie Lautenbach

Sommerabend-Treff Freitag, 11.08.2023

**Ferienhof Giedensbach 10 in Ödsbach,
Treffpunkt hier um 17.00 Uhr oder um 16.30 Uhr Bahnhof
Lautenbach zu Fahrtgemeinschaften**

Wir weisen heute zu diesem Sommerabend-Treff im Ferienhof Giedensbach in Ödsbach nochmals hin und laden dazu recht herzlich ein. Die Familie hat einen wunder-

schönen Partyraum, in dem wir uns sehr wohlfühlen können, ähnlich wie letztes Jahr in Zusenhofen.

Frau Braun wird für uns ein sehr üppiges „Schwarzwälder Brotzeit Büfett“ vorbereiten und das Beste aus dem Keller einschließlich beliebte Sommergetränke anbieten. Ziel ist es, dass wir miteinander einen schönen Sommerabend genießen dürfen und uns über alles in der Welt unterhalten können. Dazu kommt noch Ludwig Basler, der uns zwischendurch wieder musikalisch bestens unterhalten wird.

Kosten für das Büfett betragen pro Person 13,00 € + Getränke. Wir bitten um ihre baldige Anmeldung, jedoch spätestens bis zum **07.08.23** bei Ludwig Streif: Telefonnummer 07802 / 1261 oder unter der Email-Adresse „lustreif@t-online.de“

Neben allen Mitgliedern mit ihren Partnern laden wir auch alle Bürger aus Lautenbach und der Region sowie alle Gäste recht herzlich ein. Wir freuen uns über ihren Besuch.

Viele Grüße
Kolpingsfamilie Lautenbach

Pokalschießen der Kameradschaft ehem. Soldaten Lautenbach

Das monatlich stattfindende Pokalschießen wird am Montag, den 7. August 2023, fortgesetzt.

Wir treffen uns wie üblich im Oberkircher Schützenhaus ab 19.00 Uhr.

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

„Der Bürgermeister macht ein Fass auf“ auf dem Zieglerhof in Lautenbach

Bürgermeister Thomas Krechtler und das Planungsteam der Seniorengemeinschaft Lautenbach luden am Mittwoch, den 26.07.2023 zur beliebten Info-Veranstaltung: „Der Bürgermeister macht ein Fass auf“ auf den Zieglerhof in Lautenbach ein.

Nachdem die Wetterprognose für diesen Nachmittag Regen angesagt hatte, räumte Familie Ziegler kurzerhand den Lagerraum leer und stellte zur Bewirtung der Senioren Tische und Stühle auf, damit alle im Trockenen sitzen konnten.

Nach erfolgreichem Fassanstrich durch den Bürgermeister erfuhren die Senioren aus erster Hand Wissenswertes über aktuelle und geplante Projekte in der Gemeinde Lautenbach. Bei der anschließenden Hofführung gab Martin Ziegler gerne Auskunft über den Anbau hofeigener Produkte, Schädlingsbekämpfung, Energiegewinnung und Ausbau des Hofladens. Eine Auswahl aus den Produkten des Hofladens konnten die Senioren dann anschließend bei einem Vesperbüfett verkosten, das mit viel Liebe von Angelika Ziegler hergerichtet wurde.

Die Vorsitzenden der Seniorengemeinschaft, Ute Huber, bedankte sich im Namen aller Anwesenden beim Bürgermeister für das gestiftete Bierfässle und bei Familie Ziegler für die nette Bewirtung. Gerne stellte sie kurz die weitere Programmplanung der Seniorenveranstaltungen bis Dezember 23 vor.

Neben einem Vortrag zum Thema „Schlafstörungen“ von Dr. Debes im September, einem Lichtbildervortrag über den Franziskusweg von Florenz nach Rom von Frank Schumann umfasst das abwechslungsreiche Programm

auch gesellige Beisammensein auf dem Oberkircher und Lautenbacher Weinfest, einem Bier-Probier-Nachmittag mit Biersommelier Thomas Kammerer, sowie eine gemütliche Adventsfeier im Gasthaus zum Kreuz .



„Der Bürgermeister macht ein Fass auf“

Foto: Karin Mieth



Tourist-Info

Neue Hinweistafel am Nußbacher Ge(h)nuss-Wegle

Der im Mai 2022 eröffnete Rundwanderweg Nußbacher Ge(h)nuss-Wegle im Oberkircher Ortsteil Nußbach erfreut sich bei den Wanderern im Renchtal großer Beliebtheit.

Der Weg führt an die schönsten Panoramapunkte rund um Nußbach und verfügt über tolle Aussichtsplätze, die zum Verweilen einladen. Für eine kleine Erfrischung unterwegs sorgen einige Getränkestationen.

Diese Rastplätze werden überwiegend von den jeweiligen Grundstückseigentümern mit großem ehrenamtlichem Engagement gestaltet und betrieben, wie auch der Schnapsbrunnen vom Weierhof, der von der Familie Busam mit viel Herzblut gepflegt wird.

Leider wissen dieses Angebot nicht alle zu schätzen. Daher wird am Schnapsbrunnen vom Weierhof ein Hinweisschild mit einem Appell an die Nutzer der Rastplätze angebracht. Es wird darum gebeten, sorgsam mit der Einrichtung umzugehen und die Kasse entsprechend zu füllen.

Das sollte Ehrensache für alle Wanderer sein. Nur so können auch in Zukunft viele Naturliebhaber Freude daran haben.



Bild (von links nach rechts): Bernhard Busam, Betreiber vom Weierhof, Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH und Irmgard Feger, Ortschaftsrätin aus Nußbach
Foto: Renchtal Tourismus GmbH

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord** Preis: 8,50 €
- **Mountainbike-Karte** Preis: 4 €
- **E-Bike Karte** Preis: 8,90 €
- Das Buch „**Die Geschichte von Lautenbach**“ Preis: 9,90 €
- Das Buch „**Lautenbach im Renchtal**“ Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein** Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß** Preis: 5 €
- **Postkarte** Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung Preis: 49 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse** Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster** Preis 2,00 €



vhs-Büro Oberkirch

Das vhs-Büro in Oberkirch bietet in den Sommerferien keine Servicezeiten an und ist per E-Mail:

oberkirch@vhs-ortenau.de erreichbar.

Das neue Programmheft erscheint in der zweiten Septemberwoche.



Sonstige Mitteilungen

Im Dienst von Mensch und Natur: Welt-Ranger-Tag auch im Nationalpark Schwarzwald

Am 6. August informieren Rangerinnen und Ranger über ihre Arbeit/ Spendensammlung unterstützt Hinterbliebenen-Stiftung

Einmal im Jahr informieren Rangerinnen und Ranger auf der ganzen Welt über ihre besondere Arbeit und auch die damit verbundenen Gefahren: Viele von ihnen riskieren tagtäglich ihr Leben, zum Beispiel im Kampf gegen Wilderei oder illegale Abholzung.

Der Welt-Ranger-Tag am 31. Juli ist deshalb auch wichtiger Gedenktag für jene Rangerinnen und Ranger, die bei ihrem Einsatz für Mensch und Natur verletzt oder getötet wurden. Die Stiftung The Thin Green Line Foundation setzt sich für die Arbeit der Rangerteams ein und unterstützt weltweit die Hinterbliebenen getöteter Rangerinnen und Ranger. „Bei uns in Europa kommt es im Verhältnis zu anderen Kontinenten eher selten zu Übergriffen, auch wenn diese in Deutschland immer mehr zunehmen. Jährlich beklagen wir weltweit ca. 150 Rangerinnen und Ranger, die im Dienst sterben. Vor allem in Afrika und Asien sind die Verluste durch Gewalt, Wilderei oder unzureichende Ausrüstung am höchsten“, sagt Milena Kreiling, die Co-Vorsitzende des Bundesverbandes Naturwacht.

Wie vielerorts zeigt sich auch das Rangerteam im Nationalpark Schwarzwald solidarisch mit ihren Kolleginnen und Kollegen. „Wir unterstützen diesen Aktionstag schon seit vielen Jahren sehr gerne – wir sehen unsere Arbeit als Teil einer großen und weltweiten Naturschutzbewegung

und fühlen uns verbunden mit unseren Kolleginnen und Kollegen, die teils unter sehr schwierigen, teils sogar lebensgefährlichen Umständen arbeiten müssen“, sagt Urs Reif, leitender Ranger im Nationalpark Schwarzwald.

An verschiedenen Infoständen am Nationalparkzentrum Ruhestein, am Luchspfad und am Lotharpfad können sich interessierte Gäste am Sonntag nach dem offiziellen Gedenktag, am **6. August, von 11 bis 15 Uhr** intensiver über die Arbeit der Rangerinnen und Ranger informieren.

Der Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald sammelt Spenden für die Stiftung The Thin Green Line Foundation. Auch der Nationalparkpartner Peterstaler Mineralquellen unterstützt diesen guten Zweck mit Getränken, die an Gäste ausgegeben werden – freiwillige Spenden im Gegenzug fließen ebenfalls in den Stiftungstopf.

Hintergrund

Laut dem Bundesverband Naturwacht arbeiten rund 640 Menschen in den 141 Nationalen Naturlandschaften in Deutschland als Rangerinnen und Ranger. Weltweit gibt es ca. 285.000 Rangerinnen und Ranger, die sich auch bei internationalen Kongressen und über die Rangerverbände austauschen.

BUND Renchtal lädt zum Sommerschnittkurs ein

Der BUND für Umwelt- und Naturschutz bietet am Mittwoch, 9. August 2023, von 17:00 bis 20:00 Uhr einen Sommerschnittkurs an.

Treffpunkt ist am Parkplatz Weiherhof an der alten B28 zwischen Oberkirch und Nußbach.

Referentin Frau Kristina Paleit von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Ortenaukreis übernimmt die fachliche Führung.

Sie erklärt den Erziehungsschnitt bei jungen Hochstammobstbäumen (Kern- und Steinobst) und den Verjüngungsschnitt bei älteren Obstbäumen

Bei anhaltendem Niederschlag findet die Veranstaltung nicht statt.

Um Anmeldung unter Tel. 07805 59194 (Fam. Just) oder per Mail bund.renchtal@bund.net wird gebeten.

Online-Info zum berufsbegleitenden Master Digitale Wirtschaft / Industrie 4.0 (DIW)

Am Mittwoch, 9. August, 18 Uhr, stellt Prof. Dr. Dirk Velten allen Weiterbildungswilligen den interdisziplinären Masterstudiengang vor.

Der Studiendekan informiert darüber, wie der in Teil- und Vollzeit studierbare Studiengang strukturiert und organisiert ist. Neben der Frage wieviel Zeit und Geld das Studium kostet, geht es dabei vor allem um die Chancen und das Potenzial, die in der berufsbegleitenden Weiterbildung liegen. Nach der etwa 30-minütigen Einführung in den Studiengang, steht Professor Velten den Teilnehmenden im Anschluss auch für persönliche Fragen zur Verfügung.

Für Berufstätige aus technischen oder im technisch-betriebswirtschaftlichen Bereichen, die sich für 2023 vorgenommen haben, einfach im Beruf zu bleiben und ihre Karrierechancen zu verbessern, ist der berufsbegleitende Masterstudiengang genau richtig.

Interessierte können sich jederzeit kostenlos und unverbindlich per E-Mail an doerte.roessler@hs-offenburg.de zu der Online-Informationsveranstaltung anmelden. Die weiteren Informationen werden ihnen dann rechtzeitig vor dem Infoabend per E-Mail zugeschickt.

Veranstaltungen im Nationalpark

Rangerstation Tonbachtal

Wildnis – Natur und Landschaft

Inmitten des Tonbachtals, an der ehemaligen Löchleshütte, liegt die Rangerstation. Während der Sommermonate ist die Station jeden Donnerstag von einem Ranger oder einer Rangerin besetzt. Hier können Sie sich in schöner Atmosphäre bei einer Rast von den ersten Anstrengungen Ihrer Wanderung erholen und dabei Wissenswertes über den Nationalpark und dessen Flora und Fauna erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinweis: Die Rangerstation ist nur zu Fuß oder per Rad über den ca. 4 km langen barrierearmen Wanderweg am Wildgehege vorbei von Tonbach aus erreichbar. Sie ist nicht bewirtet. Der nächstgelegene Parkplatz ist Keckenteich (72270 Baiersbronn-Tonbach); die nächstgelegene Bushaltestelle ist Traube/Tanne Tonbach.

Termine: Do, 10. August 2023, 11 bis 15 Uhr

Treffpunkt: Rangerstation Tonbachtal/Neue Löchleshütte

Anmeldung: nicht erforderlich

Ein Tag und eine Nacht

Sich gemeinsam auf den Weg machen mit allem, was man für einen Tag und eine Nacht in der Wildnis braucht: Nach der Wanderung gibt es Raum, in der Natur Lebendigkeit, Vielfalt und die eigene wilde Natur zu entdecken – freies Spiel, Feuer machen, Lager suchen und die Nacht unter freiem Himmel verbringen. Ein Abenteuer in der Natur für Groß und nicht mehr ganz so Klein.

Hinweis: Gute Kondition, Schlafsack und Isomatte, warme Kleidung, Wanderschuhe, Tagesverpflegung und Trinkflasche für unterwegs sind erforderlich. Für Abendessen und Frühstück wird gesorgt. Die Tour findet nur bei schönem Wetter statt.

Termin: Do, 17. Aug, 14:00 Uhr, bis Fr, 18. Aug, 11:00 Uhr

Anforderung: schwer

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Betrag: 30 Euro/Erw; 10 Euro/Ki; max. 70 Euro/Fam

Anmeldung: erforderlich bis zum 8. August 2023 unter: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungskalender/veranstaltung/ein-tag-und-eine-nacht/2103>

Anmeldung zu allen Veranstaltungen sind möglich über: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungskalender> oder telefonisch über das Veranstaltungsbüro: 07449 92 998 444

Das Finanzamt informiert: Umzug des Service Centers in Offenburg

Das Service Center in Offenburg befindet sich ab dem **14.08.2023** im Neubau des Finanzamts Offenburg in der Zeller Straße 8. Eine entsprechende Anfahrtsbeschreibung wird über die Homepage des Finanzamts Offenburg unter https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/fa_offenburg ersichtlich sein.

Besuche sind dort weiterhin über die Homepage oder telefonisch unter 0781-12026-0 zu buchen. Ein Besuch ohne vorherige Terminvereinbarung ist nicht möglich.

Die Kontaktzeiten sind:

Montag – Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Das ursprüngliche Service Center in der Carl-Blos-Str. 2A wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr besetzt sein.

Ihr Finanzamt

Angebote zur Jugendleiterausbildung/ Freizeitenteamer*innen gesucht bei der Naturfreundejugend Baden

Die Naturfreundejugend sucht Teamer*innen für Veranstaltungen 2024 und bietet eine qualifizierte Ausbildung für Newcomer sowie bereits tätige Teamer*innen und Gruppenleiter*innen an.

Hast du Lust, Teamer*in auf einer unserer Freizeiten und Wochenenden für Kinder und Jugendliche im Jahr 2024 zu werden? Dann komm zur Freizeitenbörse am 16. September um 14.30 Uhr im Naturfreundehaus „Knittelberg“ in Karlsruhe-Grötzingen.

Falls du noch keine Erfahrung hast, kannst du als Teamer*in bei uns kostenfrei die Jugendleiterausbildung besuchen.

Die Voraussetzung zum Erwerb einer Jugendleitercard (JuLeiCa) ist der Besuch von drei Wochenendseminaren und einem Erste-Hilfe-Kurs.

Das nächste Seminar „Juleica Umweltdetektiv – Schwerpunkt Tierschutz“ findet vom 20. bis 22. Oktober im Naturfreundehaus Donauversickerung in Tuttlingen statt. In diesem Seminar wird es um die altersgerechte Vermittlung von Tierschutzthemen an Kinder und Jugendliche gehen.

Beim Juleica Seminar Rassismuskritische Jugendarbeit vom 3. bis 5. November im Naturfreundehaus Am Hopfenberg in Pfnztal-Berghausen gibt es das nötige Knowhow, um sich für eine solidarische Gesellschaft und gegen jegliche Form von Unterdrückung und Diskriminierung einzusetzen.

Im Seminar „Gruppen und Konflikte“ vom 17. bis 19. November im Naturfreundehaus Zwingenberg stehen Themen wie gruppendynamische Prozesse, Leitungsfunktionen, Gesprächsregeln, der Umgang mit sowie die Entstehung eines Konflikts etc. auf dem Programm.

Die Seminare beginnen am Freitagabend und enden am Sonntagmittag. Das Mindestalter ist 16 Jahre.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- € für Mitglieder und 40,-€ für Nichtmitglieder der Naturfreunde.

Darin sind die Referentenkosten, Unterbringung und Verpflegung enthalten.

Weitere Infos und Anmeldung unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721-151091-20; info@naturfreundejugend-baden.de oder auf der Homepage: www.naturfreundejugend-baden.de

Freie Schulplätze an den Beruflichen Schulen Achern

Zum kommenden Schuljahr 2023/2024 sind an den Beruflichen Schulen Achern noch in folgenden Schularten Plätze frei: zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Aufnahmevoraussetzung: Hauptschulabschluss), Kaufmännisches Berufskolleg I (Aufnahmevoraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss), Kaufmännisches Berufskolleg II sowie im Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium (SGGG) (Aufnahmevoraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss und einen Notendurchschnitt von 3,0 in den Hauptfächern D, M und E). Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-achern.de.

Berufliche Schulen, Jahnstr. 4, 77855 Achern
Telefon: 07841 2024-0, Telefax: 07841 2024-4220
E-Mail: info@bs-achern.de, Internet: www.bs-achern.de

Prozesse schützen – auch bei toten Wildtieren

Der Tod gehört zur Natur. Totes Holz und unzählige davon abhängige Pilz- und Käferarten sind Nationalparkgästen ein gängiger Begriff. Doch zum Prozessschutz gehören

nicht nur Totholz, sondern auch tote Tiere: Wo geboren wird, da wird zwangsläufig auch gestorben. „Wenn man die Zersetzung toter Tiere über einen längeren Zeitraum beobachtet, wird deutlich, wie viel Leben ein totes Tier beherbergt und hervorbringt. Der Kreislauf des Lebens offenbart sich am Aas wie ein Zeitraffer im Vergleich zur Zersetzung abgestorbener Bäume“, sagt Jörn Buse, Sachbereichsleiter für wirbellose Tiere und Biodiversität im Nationalpark Schwarzwald.

Deutschlandweites Kadaverprojekt untersucht Artenvielfalt der Zersetzung

Während Totholz über Jahrzehnte hinweg abgebaut wird, dauert es bei einem toten Tier oft nur wenige Wochen. Viele verschiedene Arten – vom imposanten Adler über Marder und Aaskäfer bis hin zu Bakterien und Pilzen, die mit bloßem Auge nicht mehr zu sehen sind – haben sich auf diesen Energie-Impuls im Laufe der Evolution perfekt eingespielt. Um mehr über den ökologisch bedeutsamen Lebensraum Aas und das bisher noch viel zu wenig erforschte Zusammenspiel der verschiedenen Arten darin herauszufinden, wurde das Projekt „Belassen von Wildtierkadavern in der Landschaft – Erprobung am Beispiel der Nationalparke“ ins Leben gerufen.

Als einer von 13 deutschen Nationalparks ist der Nationalpark Schwarzwald seit 1. Oktober 2022 Partner des Projektträgers Universität Würzburg im BfN-Förderprojekt zur Erprobung der Wildtierkadaverbelassung in der Landschaft, die Freilandphase startete im Mai. „Projektziel ist es, erstmals über alle Nationalparks hinweg in den verschiedenen Großlandschaften – vom Gebirge über die Mittelgebirge bis hin zu den marinen Habitaten – standardisiert zu untersuchen, wie Aas in den verschiedenen Ökosystemen von Wirbeltieren, Insekten sowie Mikroorganismen (Bakterien und Pilze) genutzt wird“, erläutert Buse. Damit soll der Prozessschutz in Nationalparks um ein wichtiges Thema in der Wahrnehmung erweitert werden. Das Projekt läuft bis Ende 2027.

Erste Untersuchungen im Nationalpark Bayerischer Wald zeigten 17 Wirbeltierarten, 92 Käferarten, 97 Zweiflüglerarten, 1820 Bakterienarten und 3726 Pilzarten an der toten tierischen Biomasse. Ein Wildtierkadaver ist somit ein wahrer Hotspot der Biodiversität. Das erklärt auch, warum so selten tote Tiere im Wald zu beobachten sind: Der Abbau der Kadaver geht sehr rasch, wenn große Aasfresser und auch Insekten optimalen Zugang haben. „Ökologisch bedeutsam für den Abbauprozess sind vor allem die als Totengräber bekannten Aaskäfer, von denen es im Nationalpark Schwarzwald sieben verschiedene Arten gibt. Sie sind als Gesundheitspolizei im Wald unterwegs, vergraben kleinere Kadaver sofort und verwerten das Fleisch größerer Kadaver schnell“, erklärt Jörn Buse.

Einige dieser Arten betreiben auch eine Art von Brutpflege, was bei Käfern selten ist: Die Larven werden mit vorbereitetem Fleisch mehrere Tage gefüttert. Aas gibt viel mehr Nährstoffe frei als andere tote organische Materie wie Holz oder Blätter und ist damit sehr nahrhaft. Das, was sich beispielsweise aus einem 30 Kilogramm schweren Kadaver an Nährstoffen löst, entspricht in vielen Agrarsystemen einer Düngung über 100 Jahre hinweg. „Obwohl der Mehrwert für die Artenvielfalt grundsätzlich bekannt ist, ist es selbst in Nationalparks bislang kaum in das Management integriert worden, verunglückte Wildtiere der Natur zu überlassen, um Zersetzungsprozesse zu fördern“, sagt Raffael Kratzer, zuständig für Wildtierforschung und Wildtiermanagement im Nationalpark Schwarzwald. „Der Prozessschutz soll im Rahmen des deutschlandweiten Projektes jetzt auch bei uns im Nationalpark Schwarzwald um diesen wichtigen Aspekt erweitert werden.“

Wissenschaftliche Untersuchungen an Rehkadavern

Das auf fünf Jahre angesetzte Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gliedert sich in ein Hauptvorhaben und eine wissenschaftliche Begleitung. Im Hauptvorhaben werden jährlich über einen Zeitraum von drei Jahren acht natürlich verendete oder bei Wildunfällen tödlich verunglückte und nicht mehr für den menschlichen Verzehr geeignete Rehkadaver an zufälligen Plätzen auf den Flächen der Schutzgebiete belassen. Dies ist auch eine unterstützende Maßnahme zum Erhalt seltener Kadaververwerter, wie beispielsweise des Kolkraben im Nationalpark Schwarzwald. „Wir sind uns bewusst, dass das für Gäste ein abschreckender, vielleicht auch emotionaler Anblick sein kann – auch wenn die Chance, einen Kadaver zu sehen, aufgrund der schnellen Verwertung sehr unwahrscheinlich ist. Gleichzeitig, sind tote Tiere ein bedeutsamer Teil natürlicher Prozesse und wir freuen uns, die wichtige Forschung zu diesem Thema unterstützen zu können“, sagt Nationalparkleiterin Britta Böhr.

Im Rahmen des Projektes wird wissenschaftlich ermittelt, welche Arten am Kadaver zu finden sind. Große Aasfresser werden mittels Fotofallen, Insekten mittels Bodenfallen, Pilze und Bakterien mit Hilfe von Abstrichen erfasst und genetisch analysiert. „Man bekommt durch die geplanten Untersuchungen ein viel besseres Verständnis vom Werden und Vergehen in der Natur, also dem Kern des Prozessschutzes“ sagt Jörn Buse.

Untersucht werden die optimalen Bedingungen des Aasangebots, um die Auswirkungen auf die Diversität der Kadaverbesucher schutzgebietsübergreifend zu optimieren. Am Ende sollen Handlungsempfehlungen für das Management in Nationalparks und Naturlandschaften gegeben werden können. Ein Wissens- und Ergebnistransfer übergreifend auf Deutschlands Wildnisgebiete ist ein großes Anliegen und Ziel aller am Projekt beteiligten Partner.

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
28. Juli bis 15. September 2023!

Buchbare Kalenderwochen

30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihr Anzeigenberater vor Ort:

Sabine Höfler

Telefon: 0781/504-1451

E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de



Anzeigen Privat

Wohnmobil bis 45.000Euro

zum Kauf gesucht, oder Campingbus. Seriöses Ehepaar freut sich auf ein Angebot. Tel. 0157/83704157



Immobilien

**Bankgeprüfte Familie sucht
Ein- bis Zweifamilienhaus im Umkreis
von + 10 km im Raum Achern**

über **Postbank Immobilien GmbH,
der Makler der Deutschen Bank**

Tel: 0781 9200 - 16



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mitteilungsblatt Lautenbach

2-spaltig/ 20 mm hoch

14,-€

2-spaltig/ 30 mm hoch

21,-€

2-spaltig/ 40 mm hoch

28,-€

2-spaltig/ 50 mm hoch

35,-€

2-spaltig/ 100 mm hoch

70,-€

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

42,-€

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche
Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung
von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

12,25€

3-spaltig/ 35 mm hoch

36,75€

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,35€.

Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

**Ihr Ansprechpartner für gewerbliche
Anzeigen: Sabine Höfler**

 07 81/ 504-14 51

 07 81/ 504-14 69

 sabine.hoefler@reiff.de

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB Reiff Verlagsgesellschaft**

 07 81/ 504-14 55

 07 81/ 504-14 69

 anb.anzeigen@reiff.de



Gastronomie ●●●



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste & Freunde unseres Braunbergstüble

Es ist wieder soweit! Am Freitag 11. August ab 19:00 Uhr gibt die Band Folk-Duo „The Knifey Forky Spoonies“ wieder ein Konzert bei uns.

Bei schönem Wetter "Open Air" auf unserer Terrasse, dem Parkplatz und der Bergwiese, mit Selbstbedienung! Getränke & Grill!
Bei schlechtem Wetter in den Gasträumen.
Eintritt ist frei, der Hut geht um.

Auf Euer Kommen freut sich
Angela & Klaus mit dem gesamten Team



Lust auf eine kleine Auszeit?

Dann besuchen Sie uns auf der Löcherberg-Hütte, gelegen an der L94 zwischen Oberharmersbach und Löcherberg!

Öffnungszeiten Donnerstag bis Montag von 11 – 18 Uhr.
Dienstag und Mittwoch geschlossen.

Gerne können Sie ein Hüttenfrühstück, einen Vesperabend oder als Erlebnis der besonderen Art ein Wandersäckel gefüllt für Sie, Ihre Familie, Freunde und Kollegen über loecherberg-huette.de oder direkt vor Ort buchen

Auf euren Besuch freuen sich *Bianca* und *Reiner*

Mail: info@loecherberg-huette.de

Eine Spendenaktion der
MITTELBADISCHEN PRESSE

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU



ZUM VERSCHENKEN ODER SELBER SCHMUNZELN

DAS NEUE BUCH VON HELMUT DOLD

„DE HÄMME MEINT...“

Die ersten 100 Kolumnen
in der MITTELBADISCHEN PRESSE

Erhältlich in ausgesuchten Buchhandlungen in der Ortenau und den Geschäftsstellen der MITTELBADISCHEN PRESSE in Offenburg, Oberkirch und Haslach.

NUR 12,12 €

Der Verkaufserlös wird an die Aktion *Leser helfen* gespendet.

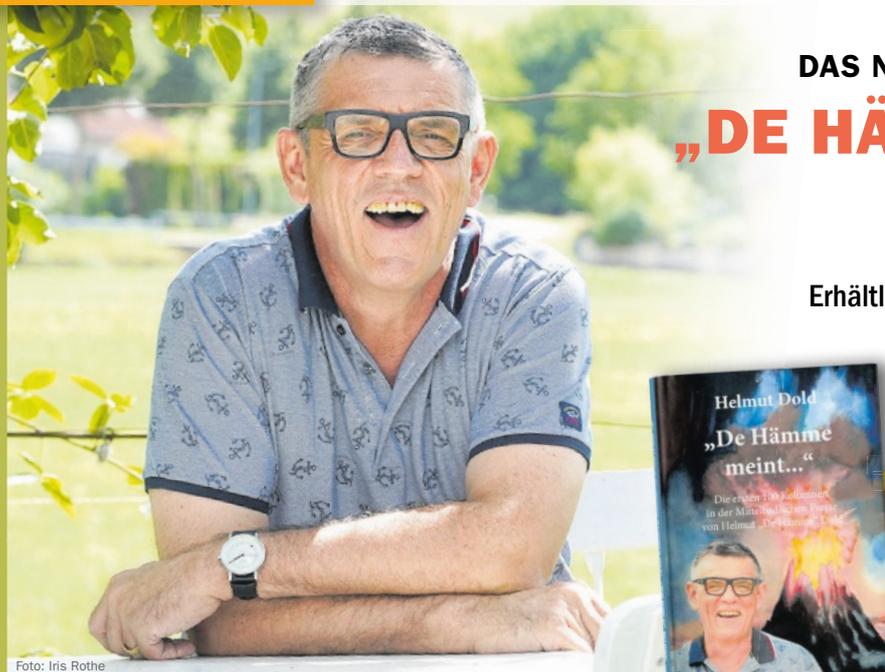


Foto: Iris Rothe

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Photo: hutterstock.com/tommasozzi





[Marco Baltrun]
 Kfz-Sachverständiger
 Tel.: 0800 | savesto
 0800 | 7283786
 E-Mail: info@savesto.de

OK Car-Service Baltrun
 Hauptstr. 71 · 77955 Ettenheim
 www.savesto.de

www.baltrun.ok-carservice.de

HU/AU* | Inspektion | Klima | Bremsen | Scheiben-Service |
 Reifen-Service | Unfall-Service | Mobilitätsgarantie | Tuning



Autohaus Huber
 Oberkirch, Mönchsmatten 15
 Tel. 0 78 02 / 70 57 1-0
www.bosch-service-huber.de



KFZ-Meisterbetrieb – Reparaturen und Service nach
 Herstellervorgabe an allen Fabrikaten incl. E-Fahrzeuge,
 leichte NFZ und Wohnmobile

Reifenservice – Abschleppdienst – Unfallinstandsetzung – Mietwagen –
 Gebrauchtfahrzeuge

Montag bis Freitag Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO

www.vollmer-lackierfachbetrieb.de



Unfallinstandsetzung
 Inh. Michael Zerrer
 Poststraße 14 • 77728 Oppenau
 07804 731

- Fahrzeuglackierung • Lackaufbereitung
- Unfallschadenabwicklung (ausgenommen Rechtsberatung)
- Ersatzwagen • Hagelschaden-Instandsetzung

Wir wünschen
 Ihnen ein
**schönes
 Wochenende!**





8	5		2					
					9	7		
9	3		4	8		2		
		5		2				1
7				9				4
2				3		8		
		9		4	5		7	2
		8	3					
				6		8	3	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Gefährlich, wenn AusträgerInnen Ihrem Hund in die Quere kommen. Bitte lassen Sie Ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: bringen Sie den Briefkasten außen am Zaun an.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE



BERNHARD MÜLLER
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

• Heizungsbau • Sanitär • Solar • Badsanierung • Holz-/Pelletsheizung

Telefon: 0 78 04 / 861 48 - 0
info@heizungsbaumueller.de

Höflestraße 13
77728 Oppenau

www.heizungsbaumueller.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm. Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejssek.de

Abholung: Hornsgründestr. 3, 77871 Renchen.
Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns
www.rejssek.de



Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG



KINZIGTALER FENSTER GmbH

von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

• Eigene Monteure
• Montage zum Festpreis
• Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon: 07803 / 9669-0

Bei uns erhältlich



Von der Natur
In den Tank

DRIVE GREEN mit 100% BIO GAS



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

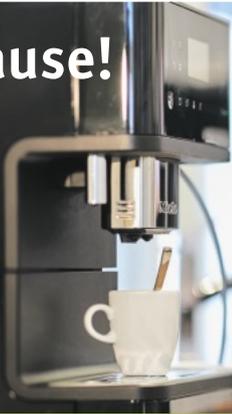
Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0

www.guenther-lahr.de

8	5	7	2	6	3	4	1	9
4	2	6	1	5	9	7	3	8
9	3	1	4	8	7	2	6	5
6	8	5	7	2	4	3	9	1
7	1	3	5	9	8	6	2	4
2	9	4	6	3	1	8	5	7
3	6	9	8	4	5	1	7	2
5	7	8	3	1	2	9	4	6
1	4	2	9	7	6	5	8	3

Kaffeepause!

Zeit für Genuss in bester Qualität.



Schauen, auswählen und sich freundlich beraten lassen!
Bei Elektro Birk dreht sich alles um den Genuss daheim.

ELEKTRO BIRK

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 · info@elektro-birk.de

Erfolgreiche Gebäudetechnik

Autovermietung Unfallinstandsetzung Elektro-Mobilitäts-Center

Autohaus Frascoia



MITSUBISHI MOTORS

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de

www.autovermietung-achern.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

11.08. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 07.08.	12.00 Uhr
11.08. Immobilien	Anzeigenschluss, 07.08.	12.00 Uhr
18.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 14.08.	12.00 Uhr
25.08. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 21.08.	12.00 Uhr
01.09. Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss, 28.08.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

